

## CURRICULUM VITAE

**Prof. Dr. paed. habil. Bernd Meier**



geb. 1951 in Elbingerode/Harz. 1958-1966 Besuch der Polytechnischen Oberschule Rübeland im Harz. 1966 - 1970 Besuch der Erweiterten Oberschule „Am Thie“ in Blankenburg und zugleich Ausbildung als Betriebsschlosser in den „VEB Harzer Werke“ in Blankenburg. 1970-1974 Lehramtsstudium im Fachbereich Polytechnik an der Pädagogischen Hochschule "Karl Liebknecht" Potsdam, 1973 Verleihung des „Wilhelm Pieck-Stipendiums“.

1974-1976 Arbeit als Diplomfachlehrer für Polytechnik an der Polytechnischen Oberschule Borne und am Polytechnischen Zentrum im VEG ORSTA-Hydraulik Tarthun; 1976-1979 Planmäßige Aspirantur im Wissenschaftsbereich Methodik des Polytechnischen Unterrichts an der Sektion Polytechnik der Pädagogischen Hochschule Potsdam, Promotion zu Problemen des technischen Denkens im Lehrgang Elektrotechnik, im Nebenamt Arbeit als Lehrer für Elektrotechnik im Polytechnischen Zentrum Seddin.

1979-1981 Arbeit als Hauptreferent für Polytechnik im Ministerium für Volksbildung in Berlin (Ost) mit dem Arbeitsschwerpunkt Vorbereitung der Curriculumrevision für die Fächer der Polytechnischen Bildung.

1981-1983 Wissenschaftlicher Assistent für Methodik der Polytechnischen Bildung an der Pädagogischen Hochschule Potsdam. 1983-1987 Wissenschaftlicher Oberassistent für Methodik des Polytechnischen Unterrichts an der Pädagogischen Hochschule Potsdam, Leitung der Forschungsgruppe „Technischer Modellbau“, Dissertation (B) zu Fragen der Curriculumentwicklung im Polytechnischen Unterricht; (Umwandlung in Dr. paed. habil. mit der Venia Legendi „Arbeitslehre – Technik“ durch die Brandenburgische Landeshochschule 1991). 1987 Ernennung zum Hochschuldozenten für Polytechnische Bildung an der Pädagogischen Hochschule Potsdam und Aufnahme eines Zusatzstudiums an der Akademie der Pädagogischen Wissenschaften in Moskau (2/1987 bis 7/1987) Forschungsarbeiten zur technischen Kreativität und Berufsorientierung. 1987-1990 Forschungsarbeiten zur Gestaltung von Lehr-Lern-Prozessen im Polytechnischen Unterricht und zur Vergleichenden Pädagogik, Arbeit als Lehrerbildner und Leiter des Wissenschaftsbereichs Methodik des Polytechnischen Unterrichts. 1990-1998 Mitherausgeber der Fachzeitschrift „Arbeit und Technik in der Schule“, Volk und Wissen Verlag Berlin. 1999-2009 Mitherausgeber der Fachzeitschrift „Unterricht: Arbeit + Technik“, Friedrich-Verlag Seelze.

1990-1991 Arbeit als Hochschuldozent für Polytechnische Bildung und Geschäftsführender Direktor des Fachbereichs Technische Bildung an der Brandenburgischen Landeshochschule, Arbeiten vor allem zur Studienreform. 1991-1997 Arbeit als Hochschuldozent für Arbeitslehre am Institut für Arbeitslehre/Technik der Humanwissenschaftlichen Fakultät der Universität Potsdam, Arbeiten zur Schul- und Studienreform, vor allem zur Curriculumentwicklung und zur Gestaltung von Lehr-Lernmaterialien. 1997 Gastdozentur des DAAD an der Pädagogischen Universität in Hanoi.

1998 Ernennung zum außerordentlichen Professor für Didaktik der Arbeitslehre am Institut für Arbeitslehre/Technik an der Humanwissenschaftlichen Fakultät der Universität Potsdam; Forschungsarbeiten zur Profilierung der Lehrerbildung zur Qualifizierung von Seiteneinsteigern (Ingenieuren) für das Berufsbildende Schulwesen in den Ländern Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern, International Vergleichenden Pädagogik, Schulbuchgestaltung. 2003 Ernennung zum ordentlichen Professor für Arbeitslehre mit den Gegenstandsbereichen Technik und Beruf am Institut für Arbeitslehre/Technik an der Humanwissenschaftlichen Fakultät der Universität Potsdam; Arbeit als Studiendekan der Fakultät mit dem Schwerpunkt der Studienreformen zum Übergang zu konsekutiven Studiengängen im Prozess von Bologna,

Gastdozenturen an den vietnamesischen Universitäten von Hanoi und Hue von 2002 bis 2017, Arbeit als Bildungsberater für das vietnamesische Bildungsministerium (MOET) von 2002 bis 2009 Schwerpunkte: Lehrerbildung, Curriculumentwicklung in Schule und Lehrerbildung, Methoden zur Aktivierung der Schülertätigkeit, neues Lernen mit neuen Medien; Arbeit als Bildungsberater für die Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) in Tadschikistan (2009/2010) mit den Schwerpunkten Lehrerbildung und Gestaltung von Lehr-Lern-Prozessen. 2008 Wechsel in die Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät der Universität Potsdam, Professur für Technologie und Berufliche Orientierung; Forschungsarbeiten zur beruflichen Orientierung und Schulentwicklung von Schülerinnen und Schülern im Förderschwerpunkt Lernen, Profilierung der Lehrerbildung,

2010 Zuwahl als Mitglied der Leibniz-Sozietät der Wissenschaften zu Berlin (seit 2013 Sprecher des Arbeitskreises Pädagogik; 2015-2019 Vizepräsident). 2010 Wahl zum Vorsitzenden des WiB e.V. An-Institut der Universität Potsdam, Gestaltung von Fort- und Weiterbildungsangeboten sowie von Trainingskursen für ausländische Bildungsexperten (vornehmlich aus Südostasien und Zentralasien). Bildungsberatung zur Gestaltung einer neuen Aufgabenkultur im Kontext von PISA in Vietnam 2010 bis 2017 und Mongolei 2018.

Im Zentrum der Forschungsarbeiten standen und stehen vor allem Probleme der angewandten Forschung. Einen besonderen Schwerpunkt bildet die Gestaltung und Evaluation von Curricula und Lehr-Lern-Prozessen sowie die Entwicklung von Schulbüchern und Lehrerhandbüchern für eine arbeitsorientierte technische und ökonomische Bildung für Schülerinnen und Schüler in allen Schulformen. Es liegen inzwischen Studienbücher für die Ausbildung von Lehrkräften in verschiedenen Sprachen vor, so in Vietnamesisch, Russisch, Englisch, Polnisch, Tadschikisch.

Herausgeber, Mitherausgeber, Autor bzw. Mitautor von über 300 Buch- und Zeitschriftenpublikationen.